

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 1014 - 1030

der 42. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 18.01.2006

---

Drucksache Nr. 1678/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion  
Sponsert der Bezirk unfreiwillig OTH?  
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses  
für Grundstückskauf und Liegenschaften

Beschluss Nr. 1025

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, ein Kontrollsystem zu etablieren, das es dem Bezirksamt ermöglicht, früher über Zahlungsver säumnisse von Mietern oder Pächtern von Grundstücken Informationen zu erhalten, wenn er für Zahlungsver säumnisse gegenüber von Dienstleistern (z. B. BSR) haftbar gemacht werden kann. Der BVV soll im Rahmen einer Vorlage zur Kenntnisnahme bis zum 30.06.2006 berichtet werden.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

18.01.2006

BA Steglitz-Zehlendorf  
FinW Dez



10.10.2006  
☎ 3900

**Vorlage**  
**zur Kenntnisnahme**  
**für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage:

**Sponsert der Bezirk unfreiwillig OTH?**

Beschluss Nr. 1025 vom 18.01.2006

- Drucksache Nr. 1678 / II -

2. Berichterstatter:

Bezirksstadtrat Laschinsky

Es ist angeordnet worden, dass bei Ausgaben für Dritte, die nur deswegen geleistet werden müssen, weil Berlin (noch) als Grundstückseigentümer im Grundbuch eingetragen ist, parallel zur Ausgabeanordnung die entsprechende Einnahme zum Soll gestellt wird und im Falle der Nichtzahlung das automatisierte Mahnverfahren eröffnet wird.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Stäglin  
Stellv. Bezirksbürgermeister

Laschinsky  
Bezirksstadtrat